

STEINE UNSERER ZERSTÖRTEN STÄDTE UND DÖRFER IN DER WELT BILDEN EINE FRIEDENSTAUBE

«LASST UNS GEMEINSAM FÜR DEN
FRIEDEN ARBEITEN»



Fünf mal fuhren 60 Radfahrerinnen und Radfahrer aus 14 Ländern für den Frieden von Paris nach Moskau., um an die Opfer zweier Weltkriege zu erinnern und um die Idee der Versöhnung und der Abrüstung durch die Welt zu tragen.

Nachdem die Friedens-RadfahrerInnen Erde von dem zerstörten Dorf Douaumont im Museum der verschwundenen Dörfer in Belarus überbrachten, erhielten sie aus Belarus Steine von zerstörten Dörfern und Städten. Sie fügten weitere Steine aus ihrer Heimat hinzu. Im Jahre 2010 auf der 5. Friedensradfahrt Paris - Moskau errichteten sie mit diesen Steinen diese Friedenstaube hier im zerstörten Dorf Fleury. Ihre Botschaft ist:

„Nie wieder Krieg - nie wieder Faschismus - Frieden schaffen ohne Waffen“.

Herkunft der nummerierten Steine

- 1- ORSCHA (Belarus). Erster Einsatz der Katjuscha („Stalinorgel“)
- 2- ARCHANGELSK (Russland).
- 3- SAARBRÜCKEN (Am Friedhof, deutsch-französische Grenze Fluchtmöglichkeit für Antifaschisten).
- 4- SAARBRÜCKEN Konzentrationslager «Neue Bremm», errichtet von der Gestapo.
- 5- RAMSTEIN (Pfalz) Flugtagkatastrophe am 28. August 1988 (Amerikanischer Militärflughafen)
- 6- STUDJONKA (Belarus) am Fluss Beresina: 50 000 Tote am 26. - 29. November 1812
- 7- ARCHANGELSK - PINEGA CAVES - SEVERODVINSK (Russland)
- 8- BECHENKOVICHI (Belarus)
- 9- GORZÓW (Polen) : viele Male in Kriegen zerstört, am schlimmsten im 2. Weltkrieg
- 10- Pfälzerwald : Im 30-jährigen Krieg starben in der Pfalz 90 % der Bevölkerung
- 11- KURGAN SLAVI (bei MINSK, Belarus („Ruhmeshügel“, 25 % der Bevölkerung von Belarus wurden im 2. Weltkrieg getötet.
- 12- LEPEL (Nord-Belarus) : Die Stadt wurde völlig zerstört
- 13- WÜRZBURG (Franken)
- 14- VITEBSK (belarusisch-russische Grenze) Schlacht von Napoleon
- 15- DRESDEN - HELBIGSDORF (Sachsen)
- 16- KARLSRUHE (Baden)
- 17- PFORZHEIM (Schwarzwald, 1944 völlig zerstört)
- 18- TROSTENEZ (Belarus): Konzentrationslager der Faschisten, 200 000 Tote
- 19- SEMBIN, an der Beresina (Belarus): Stein vom Denkmal eines napoleonischen Adlers
- 20- KAISERSLAUTERN (Pfalz): Am Denkmal «Franzosenstein»
- 21- MINSK (Belarus)
- 22- GIEßEN (Deutschland) : Schönes altes Haus , zerstört 1944
- 23- NESWISCH, 150 km von Minsk (Belarus): Kanonenkugel der Armee Napoleons
- 24- BERESINA (Belarus)
- 25- HAMMELBURG (Bayern): Marktplatz, völlig zerstört
- 26- VITEBSK (Belarus): Geburtsort des Malers Marc Chagall
- 27- MINSK (Belarusische Hauptstadt), fast völlig zerstört
- 28- SMORGON CITY (Belarus)
- 29- LEIPZIG (Sachsen): Judenviertel vor 1933, später Ghetto, zerstört
- 30- KASSEL (Hessen)
- 31- HEIDELBERG (Baden-Württemberg)
- 32- BERLIN (Deutschland)
- 33- BREST-LITOVSK (Belarus): Die Festung wurde am 22. Juni 1941 eingeschlossen, 4000 Soldaten wurden getötet
- 34- MINSK (Belarus)

Weitere Informationen: www.bikeforpeace.net
Bike for Peace and New Energies e. V.
Dieses Denkmal wurde gebaut nach einer Anregung von Thérèse und Jeanmarie Mercy,

